



Presseinformation

28. Januar 2018

Zehn Tage ‚Genuss made in Brandenburg‘ unter dem Funkturm

Berlin – Zehn Tage lang war die Brandenburg-Halle 21a auf der Internationalen Grünen Woche 2018 eine Plattform für die Präsentation neuer Produkte, für die Information der Verbraucher, für das regionale, nationale und internationale Netzwerken. An 75 Messeständen präsentierten sich mehr als 200 Brandenburger Unternehmen. Das Interesse der Besucher und des Fachpublikums an regionalen Produkten, kulinarischen Spezialitäten und touristischen Besonderheiten unseres Landes stimmte die Aussteller in der Brandenburg-Halle sehr zufrieden.

19. pro agro-Marketingpreis

Einer der Höhepunkte für die Brandenburger Lebensmittel- und Touristikbranche war die Verleihung des pro agro Marketingpreises 2018 *Natürlich Brandenburg* durch Agrarminister Jörg Vogelsänger und die Vorstandsvorsitzende Hanka Mittelstädt. Die Auszeichnung wurde in den drei Kategorien **Ernährungswirtschaft**, **Direktvermarktung** sowie **Land- und Naturtourismus** vergeben. Zum wiederholten Male hat die Handelskette EDEKA den **EDEKA-Regionalpreis** in der Kategorie Ernährungswirtschaft vergeben. In diesem Jahr hat sich die Jury zudem entschieden, einen **Sonderpreis vom Feld bis auf den Teller** zu vergeben.

Die **Broschüre** *Ein Land voller Ideen*, eine kurzweilige Entdeckungsreise durch das innovative Brandenburg, fasst alle Produkte, Produktideen und Vermarktungskonzepte der 49 Wettbewerbsteilnehmer zusammen und stellt diese werbewirksam über das gesamte Jahr dar.

Auf www.proagro.de findet man die Gewinner der einzelnen Kategorien und kann sich die Broschüre mit allen Teilnehmern herunterladen.

Handels- und Gastronomierundgänge

Was 2009 mit zwei Vertretern des Handels begann, hat sich in den letzten Jahren exponential weiterentwickelt. Mittlerweile folgen der persönlichen Einladung des Verbandes pro agro zum Handelsrundgang 260 Vertreter diverser **Groß-, Einzel- und Feinkosthandelsunternehmen** (EDEKA, Kaufland, Rewe Ost, Karstadt Feinkost, Galeria Kaufhof, Netto

pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

Fachbereichsleiter
Land- und Naturtourismus
Dennis Kummer
Telefon: 033230 – 20 77 36
Mobil: 0170 – 52 28 739

Stavenhagen, Bio Company, Biomanufaktur Havelland, Obergudt, Real und Chefs Culinar) – darunter Handelsketten mit denen bereits intensive Kooperations- und Leistungsbeziehungen bestehen, als auch neue Branchenakteure. Zur Stärkung der Regionalität in den einzelnen Warenhäusern wurden diverse Kooperationsmöglichkeiten besprochen, die im Jahresverlauf gemeinsam Umsetzung finden sollen.

Darüber hinaus wurden thematische Rundgänge für knapp 100 Brandenburger **Gastronomen** organisiert. Das Interesse an den Rundgängen steigt stetig und verdeutlicht den Wunsch der Gasthäuser und deren Köche, die Vielfalt des Landes Brandenburg kulinarisch zu repräsentieren.

Die Rundgänge stellen die ideale Plattform dar, um Brandenburger Spezialitäten kennenzulernen, mit einer Vielzahl möglicher Lieferanten in Kontakt zu kommen und bestehende Kontakte zu pflegen.

„Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit dem Handel und der Gastronomie weiter zu intensivieren, um so noch mehr regionalen Produkten aus Brandenburg den Weg in die Regale des Handels und auf die Speisekarten der Hauptstadtregion zu ebnen. Die Internationale Grüne Woche bietet unserem Fachpublikum eine ideale Kulisse, um die Geschichten und die Gesichter hinter dem Produkt kennenzulernen“, so Kai Rückewold, Geschäftsführer des Verbands pro agro. „Die IGW ist mehr als ein kulinarisches Schaufenster! Sie ist Fachmesse, Kooperationsmesse, sie ist die Plattform zum lokalen und nationalen Austausch“, resümiert Kai Rückewold.

32. Stammtisch der Brandenburger Ernährungswirtschaft

Traditionell findet im Rahmen der Grünen Woche der erste pro agro-Unternehmerstammtisch des Jahres statt. Schwerpunkt waren in diesem Jahr die Themen *Internationale Grüne Woche 2018* sowie die *Projekt- und Veranstaltungsplanung des Verbands pro agro für das Jahr 2018*. Teilgenommen haben neben 28 Unternehmen der Ernährungswirtschaft und der Direktvermarktung Staatssekretärin Dr. Carolin Schilde. Die Teilnahme des Landwirtschaftsministeriums unterstreicht die Wertschätzung gegenüber den Branchenunternehmen des Landes und deren Fragestellungen.

„Landwirtschaft und Unternehmen der Ernährungswirtschaft sind sich einig, nur gemeinsam kann man etwas erreichen. Dafür steht die Brandenburg-Halle 21a auf der Internationalen Grünen Woche“, so Kai Rückewold.

Der Unternehmerstammtisch des Verbands bietet die Möglichkeit, Informationen und Erfahrungen sowie individuelle Bedarfe auszutauschen.

Jahresthema 2018

Im Rahmen des pro agro-Bühnenprogramms am erste Messesfreitag stellte Kai Rückewold das **diesjährige Jahresthema des Verbands** vor. Mit den jährlich wechselnden Jahresthemen möchte pro agro Unternehmen, Traditionen und die lebendige Kultur des ländlichen Raums in Brandenburg stärken und damit einen immer wieder

veränderten Blickwinkel auf die kreativen Produktideen des Landes aus regionaler Kulinarik und ländlichem Tourismus bieten. *Die Hand gereicht aus gutem Grund – Brandenburger Initiativen, Kooperationen und Netzwerke* heißt es 2018 und ist die Überschrift aller Aktivitäten und Veranstaltungen des Verbands. Dahinter steht die Leitidee durch Zusammenarbeit – lokal und/oder regional – gemeinsam starke Angebote zu schaffen. Kooperation soll als Bereicherung der eigenen Wettbewerbssituation begriffen werden. Als **Botschafter** konnten die **AG Historische Dorfkerne im Land Brandenburg**, die **Offenen Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region** und der **Verein zur Förderung Brandenburger Klein- und Gasthausbrauereien und regionaler Strukturen** gewonnen werden.

24. Brandenburger Landpartie

Im Rahmen des pro agro-Bühnenprogramms wurde außerdem der Austragungsort der 24. Brandenburger Landpartie bekanntgegeben. **Ausrichter der zentralen Eröffnungsveranstaltung 2018** ist der BIOHOF zum Mühlenberg in Potsdam-Mittelmark. Die aktuelle Karte mit den derzeit rund 200 Gastgeberbetrieben fand großen Anklang bei den tausenden Messebesuchern. Für die Ende April erscheinende Broschüre melden sich erfahrungsgemäß nochmals 50 bis 60 Betriebe zusätzlich an. Die Brandenburger Landpartie findet alljährlich am zweiten Juniwochenende statt, in diesem Jahr am 9. und 10. Juni.

Die vom Landwirtschaftsministerium unterstützte und von pro agro organisierte Landpartie gibt Einblicke in Höfe und Ställe, Fischteiche und Wildgatter, Gärtnereien, zeigt altes Brauchtum, ländliche Geschichte und Kultur. Eingeladen sind alle, die neugierig auf Land und Leute in Brandenburg sind.

pro agro-Kochstudio

Das pro agro-Kochstudio zeigte an allen zehn Messetagen wie vielfältig das Land Brandenburg auch in der Kulinarik ist. Köche aus 27 Brandenburger Restaurants, Landgasthöfen und Netzwerken zeigten ihre Fertigkeiten und stellten schmackhafte Gerichte mit Produkten ihrer Region vor. Beinahe alle Regionen konnten so sowohl kulturell auf der Bühne als auch kulinarisch im Kochstudio vorgestellt werden. Davon konnten sich die Besucher überzeugen. Insgesamt wurden mehr als 6.000 Kostproben verteilt. Begleitet wurden die Kochshows von Antenne Brandenburg-Moderator Detlef Olle.

Zum Kochstudioprogramm wurde eigens die **Broschüre Rezepte aus der Märkischen Küche** mit den Rezepten der vor Ort von den Brandenburger Gastronomen zubereiteten Gerichte erstellt.

pro agro-Aktionsfläche

Neben dem pro agro-Kochstudio präsentierte sich den Messebesuchern auf der pro agro-Aktionsfläche an allen zehn Messetagen **traditionelles Brandenburger Handwerk**. Vorgestellt wurde das Böttchern, das Brauhandwerk, das Fischereihandwerk, die Holzbearbeitung, das Imkerhandwerk und Lichtziehen, das Klöppeln und Spinnen sowie das

Töpfern. Die täglich wechselnden Handwerker stellten ihr Können und ihre Erzeugnisse dar, ergänzt durch interessante Informationen.

Staffelstabübergabe Brandenburger Dorf- und Erntefest

Am BrandenburgTag wurde der Staffelstab zur Austragung des 15. Dorf- und Erntefestes vom Bürgermeister der Stadt Vetschau/Spreewald an das Amt Neuzelle übergeben. 2018 findet dieses Landesfest am 8. September im größten Ortsteil des Amts, in Neuzelle statt.

„Die IGW bildete den erfolgreichen Auftakt für die nun im Jahresverlauf folgende Aktivitäten zur Förderung des ländlichen Tourismus und zur Vermarktung regionaler Produkte“, so Hanka Mittelstädt, Vorstandsvorsitzende des Verbandes pro agro.

Insgesamt hat der Verband ca. 12.500 Exemplare der eigenen Printprodukte an die Messebesucher verteilen können. Zusätzlich wurden weitere Broschüren und Flyer Brandenburger Tourismusregionen und touristischer Leistungsträger herausgegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.proagro.de

Die Aktivitäten des Verbandes pro agro auf Facebook verfolgen:

Natürlich Brandenburg – pro agro